

Projekte

Aktuelle
Informationen zu
den Projekten
finden Sie auf
www.sik-isea.ch

Œvrekataloge Schweizer Künstler und Künstlerinnen (Reihe)

[Ferdinand Hodler \(1853–1918\). Catalogue raisonné
der Gemälde. Print- und Online-Version
\(Band 23/3, 23/4\)](#)

Leitung: OSKAR BÄTSCHMANN,
PAUL MÜLLER

AutorInnen Band 3: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL
MÜLLER, REGULA BOLLETER,
MONIKA BRUNNER, SABINE
HÜGLI-VASS, MILENA OEHY

AutorInnen Band 4: OSKAR BÄTSCHMANN, PAUL
MÜLLER, REGULA BOLLETER,
MONIKA BRUNNER, MILENA
OEHY, DANIELE RINDERKNECHT

Seit 1998 wird der Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler bei SIK-ISEA erarbeitet. Band 1, *Die Landschaften*, erschien 2008 und Band 2, *Die Bildnisse*, im Jahr 2012. Ende 2015 wurden die Forschungsarbeiten für den Band 3, *Figurenbilder*, abgeschlossen. Dessen Publikation in zwei Teilbänden ist für Mai 2017 vorgesehen. Den Abschluss des Hodler-Projekts bildet Band 4 mit der Biografie sowie Dokumenten und Aufsätzen zu verschiedenen Aspekten von Hodlers Schaffen. Er wird zum hundertsten Todestag Hodlers am 19. Mai 2018 vorliegen. In Ergänzung zur gedruckten Ausgabe des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler bietet die kostenpflichtige Online-Version unter www.ferdinand-hodler.ch vielfältige Möglichkeiten der Recherche.

[Niklaus Manuel \(um 1484–1530\).
Catalogue raisonné. Print- und Online-Version
\(Band 29\)](#)

Leitung: KATHARINA AMMANN
Partner: HANS CHRISTOPH VON TAVEL,
BURGERBIBLIOTHEK BERN

AutorInnen: MICHAEL EGLI, HANS CHRISTOPH VON
TAVEL, PETRA BARTON SIGRIST

Die Publikation basiert auf der Inventarisierung, wissenschaftlichen Erfassung und Bearbeitung der Zeichnungen, Risse, Holzschnitte, Tafel-, Tüchlein- und Wandmalereien von Niklaus Manuel. Ziel ist die Herausgabe eines Catalogue raisonné, der einschliesslich der Werke mit ungesicherter Autorschaft rund 300 Nummern umfasst; davon können 166 Objekte dem eigenhändigen Œuvre Manuels zugeordnet werden. Im Zuge der Erarbeitung werden Quellen und Archivbestände ausgewertet und Abklärungen von älteren Zuschreibungen getroffen. In Ergänzung zum Katalog und zur detaillierten Biografie werden u. a. kennerschaftliche Fragestellungen sowie Probleme der künstlerischen Selbsteinschreibung und Aspekte der reformationszeitlichen Bilderfrage diskutiert. Der Werkkatalog erscheint 2017 anlässlich der vom Bernischen Historischen Museum organisierten Ausstellung zum Leben und Schaffen Niklaus Manuels.

[Félix Vallotton illustrateur. Catalogue raisonné
online und gedruckte Monografie
\(Band 30\)](#)

Leitung: SARAH BURKHALTER (SIK-ISEA),
KATIA POLETTI (FONDATION FÉLIX
VALLOTTON)

Partner: FONDATION FÉLIX VALLOTTON,
LAUSANNE

AutorInnen: KATIA POLETTI (FONDATION FÉLIX
VALLOTTON / SNF), NADINE FRANCI
BINDER (SIK-ISEA/SNF)

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, sämtliche Illustrationen von Félix Vallotton, die in den Jahren 1890–1900 in Periodika und Büchern erschienen sind, zu erfassen, zu dokumentieren und zu publizieren. Es handelt sich dabei um mehr als 1000 Werke aus ungefähr 30 Zeitschriften und ebenso vielen Publikationen. Das Gesamtverzeichnis wird online und frei zugänglich auf der Website von SIK-ISEA veröffentlicht. Eine von der Fondation Félix Vallotton und SIK-ISEA gemeinsam herausgegebene wissenschaftlich-kritische Monografie erscheint anlässlich einer Ausstellung im Musée cantonal des beaux-arts, Lausanne, die den Abschluss des international bedeutenden Forschungs- und Publikationsprojektes würdigen wird.

Markus Raetz (*1941). Catalogue raisonné der Plastiken, Objekte und Installationen (Band 31)

Leitung: KATHARINA AMMANN, FRANZ MÜLLER
AutorInnen: KATHARINA AMMANN, FRANZ MÜLLER

Markus Raetz ist einer der renommiertesten Vertreter der Schweizer Gegenwartskunst und kann auf ein mehr als fünfzigjähriges unverwechselbares Schaffen zurückblicken. Ein gedruckter Catalogue raisonné soll sämtliche Plastiken, Objekte und Installationen von Markus Raetz mit ausführlichen wissenschaftlichen Apparaten erschliessen. In den kunsthistorischen Analysen der Werkgruppen und der einzelnen Arbeiten werden die verwendeten Techniken, Arbeitsmethoden sowie ikonografische Aspekte erläutert und die Werke im Kontext sowohl von Raetz' Œuvre als auch der zeitgenössischen Kunst untersucht. Der Umfang beläuft sich auf geschätzte 700 Arbeiten mit Werkstatus. Zudem wird eine grosse Anzahl von gezeichneten und plastischen Studien, Entwürfen und Maquettes in die Untersuchung miteinbezogen. Ergänzend zur gedruckten Ausgabe des Catalogue raisonné bietet die Onlineversion komplexe Recherchefunktionen und zeigt exemplarische Installationen in Bewegung.

outlines (Reihe)

Wissenschaft, Sentiment und Geschäftssinn.
Landschaft um 1800
(Band 10)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: OSKAR BÄTSCHMANN, ANDREA BELL,
WERNER BUSCH, STEFFEN EGLE,
CHRISTIAN FÉRAUD, ANKE FRÖHLICH-
SCHAUSEIL, FRAUKE V. JOSENHANS,
MARTIN KIRVES, MATTHIAS OBERLI,
TOBIAS PFEIFER-HELKE, SASKIA PÜTZ,
ANDREAS RÜFENACHT, BERNHARD VON
WALDKIRCH, SABINE WEISHEIT-POSSÉL

SIK-ISEA veranstaltete am 14. und 15.6.2012 ein internationales Kolloquium zur Landschaftsdarstellung um 1800. Die Referate im Rahmen der Tagung untersuchten neben kunsttheoretischen und technischen Faktoren auch ökonomische und soziokulturelle Aspekte, wobei ein besonderes Augenmerk Adrian Zingg (1734–1816) und seiner Werkstatt in Dresden galt. Die Publikation, eine Zusammenarbeit mit dem Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich, erschien im Januar 2017, das E-Book soll im Frühjahr 2017 verfügbar sein.

Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne
(Band 11)

Leitung: ROGER FAYET, REGULA KRÄHENBÜHL
AutorInnen: WOLFGANG BRÜCKLE, TERESA ENDE,
ROGER FAYET, ELISABETH FRITZ,
BETTINA GOCKEL, WOLFGANG KEMP,
ANTJE KRAUSE-WAHL, TABEA LURK,
ANGELA MATYSSEK, BARBARA NÄGELI,
REGINE PRANGE, ANIKA REINEKE,
PHILIPPE SÉNÉCHAL, NICOLAJ VAN DER
MEULEN, REGINA WENNINGER,
VOLKER WORTMANN

SIK-ISEA organisierte am 27. und 28.10.2011 ein internationales Kolloquium zur Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne. Die Referate untersuchten, welche Formen die Authentizitätskritik seit Beginn der Moderne angenommen hat und welche Legitimität die Rede von der Authentizität heute noch haben kann. Dabei wurde der Authentizitätsbegriff auf den künstlerischen Gegenstand, auf Urheber und Urheberinnen sowie auf die Rezeption in Kunstwissenschaft und Ästhetik, in den Medien, Kunstinstitutionen, Sammlungen, auf dem Markt oder im Museum bezogen. Die Publikation wird ausgewählte Tagungsbeiträge und eigens in Auftrag gegebene Aufsätze enthalten.

KUNSTmaterial (Reihe)

Painting in Tempera, c. 1900

(Band 4)

Leitung:	KAROLINE BELTINGER
Partner:	HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), FACHBEREICH KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG; DOERNER INSTITUT, München; STIFTUNG MORITZBURG – KUNSTMUSEUM DES LANDES SACHSEN-ANHALT, Halle; UNIVERSITÀ CA' FOSCARI, Venedig; UNIVERSITÀ DEGLI STUDI DI UDINE; FONDAZIONE MAIMERI, Mailand; POLITECNICO DI MILANO; ART ANALYSIS & RESEARCH, London
AutorInnen:	SANDRO BARONI, URSULA BAUMER, CEDRIC BEIL, KAROLINE BELTINGER, PATRICK DIETEMANN, ESTER S. B. FERREIRA, IRENE FIEDLER, KATHRIN KINSEHER, FEDERICA MARONE, JILLEEN NADOLNY, WIBKE NEUGEBAUER, ANDREA OBERMEIER, GIUSEPPINA PERUSINI, TERESA PERUSINI, ALBRECHT POHLMANN, EVA REINKOWSKI-HÄFNER, SIMONA RINALDI, MAITE ROSSI, STEPHAN SCHÄFER, NADIM C. SCHERRER, PAOLA TRAVAGLIO, VIOLAINE DE VILLEMEREUIL, KARIN WYSS, STEFAN ZUMBÜHL

Zur umfassenden Untersuchung der europaweiten Verwendung von Temperafarben im Staffeleibild um 1900 gründete SIK-ISEA gemeinsam mit der Londoner Institution Art Analysis & Research im Herbst 2010 eine international zusammengesetzte Gruppe von KunsttechnologInnen und KunsttechnologInnen, die sogenannte «Tempera group». Die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Forschungen wurden in Zusammenarbeit mit dem renommierten Londoner Archetype Verlag 2016 publiziert.

Kunsttechnologische Forschungen zur Malerei von Ferdinand Hodler (Teil 2)

(Band 5)

Leitung:	KAROLINE BELTINGER
Partner:	HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN (HKB), NATURWISSENSCHAFTLICHES LABOR DES FACHBEREICHS KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG; KATJA FRIESE (Bern), ANITA HOESS (Bern)
AutorInnen:	KAROLINE BELTINGER, ESTER S. B. FERREIRA, KATJA FRIESE, DANIELÉ GROS, ANITA HOESS, JENS STENGER, KARIN WYSS

Nachdem 2007 mit Band 1 der Reihe KUNSTmaterial bereits ein Teil der Ergebnisse der kunsttechnologischen Untersuchungen an rund 120 Gemälden von Ferdinand Hodler publiziert wurde, erfährt die Auswertung der Befunde nun ihre Fortsetzung. Gleichzeitig werden, in Zusammenarbeit mit den AutorInnen des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler, Echtheitsfragen bearbeitet.

Weitere Publikationen

Almanach de l'Art Brut. Faksimile und kritische Ausgabe

Leitung:	SARAH BURKHALTER (SIK-ISEA), SARAH LOMBARDI (COLLECTION DE L'ART BRUT)
Partner:	COLLECTION DE L'ART BRUT, Lausanne
AutorInnen:	JEAN DUBUFFET ET AL., herausgegeben und kommentiert von SARAH LOMBARDI, BAPTISTE BRUN und LIA BAGUTTI, in Zusammenarbeit mit VINCENT MONOD (COLLECTION DE L'ART BRUT), SARAH BURKHALTER

Die Collection de l'Art Brut, 1976 in Lausanne eröffnet, feierte 2016 ihr 40-jähriges Bestehen mit der Herausgabe des *Almanach de l'Art Brut*. Das Korpus, ab 1948 von Jean Dubuffet (1901–1985) zusammengetragen, umfasst zumeist unveröffentlichte Texte, die verschiedene Formen und spezifische Aspekte der Art Brut behandeln. Begleitet von einem kritischen Essay, Biografien der Kunstschaffenden und Abbildungen aus den von Jean Dubuffet gesammelten fotografischen Dokumenten, gewährt das Faksimile des *Almanach de l'Art Brut* Einblick in das Originalmanuskript von 230 Seiten, das nicht nur für die Collection, sondern auch für die Forschung im Bereich der Art Brut von grundlegender Bedeutung ist. Die Publikation erschien im November 2016 in Zusammenarbeit mit dem Verlag 5 Continents, Mailand.

Un dialogue sur l'art. La correspondance entre Léopold Robert et Maximilien de Meuron

Leitung: SARAH BURKHALTER, PASCAL GRIENER (UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL)
Partner: UNIVERSITÉ DE NEUCHÂTEL, INSTITUT D'HISTOIRE DE L'ART ET DE MUSÉOLOGIE
Autoren: PASCAL GRIENER, LAURENT LANGER

Léopold Robert (1794–1835), Schüler von Jacques-Louis David, liess sich zuerst in Rom, dann in Venedig nieder. Aus der umfangreichen Korrespondenz mit seinen Sammlern, der Familie und den Freunden wurden die Briefe ausgewählt, die er mit dem Maler Maximilien de Meuron austauschte. Das Buch wird einen einführenden Aufsatz über die Rolle von Künstlerbriefen zur Zeit der Romantik sowie eine historisch-kritische und annotierte Ausgabe der Korrespondenz umfassen.

Dokumentation

Übernahme des fotografischen Nachlasses der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982)

Leitung: MATTHIAS OBERLI, SIMONETTA NOSEDA
Mitarbeiterin: ALICE JAECKEL
Der fotografische Nachlass der Basler Kunstkritikerin Maria Netter (1917–1982) wird als Dauerleihgabe der Fotostiftung Schweiz in das Schweizerische Kunstarchiv integriert. Es handelt sich um ca. 20'000 Aufnahmen zum nationalen und internationalen Kunstbetrieb der 1940er bis 1970er Jahre. Mit dieser Übernahme kann das Institut die Sicherung des fotografischen Nachlasses, die Inventarisierung und Teildigitalisierung von rund 600 Aufnahmen vornehmen und seine Bestände an Dokumentar fotografie zum Kunstbetrieb in der Schweiz von 1940 bis 1970 ausbauen. Die Aufnahmen können unter www.maria-netter.ch konsultiert werden.

Digitalisierung des analogen Fotoarchivs von SIK-ISEA

Leitung: MATTHIAS OBERLI
Mitarbeitende: REGULA BLASS, PHILIPP HITZ, ALICE JAECKEL, IVANA MERCURI, SIMONETTA NOSEDA, ANDREA REISNER,

Das Fotoarchiv von SIK-ISEA mit Fotografien von weit über 100'000 Kunstwerken stellt die grösste systematische Fotosammlung zum Kunstschaffen der Schweiz vom Mittelalter bis zur Gegenwart dar. Aus konservatorischer Sicht sind die analogen Bestände des Fotoarchivs von SIK-ISEA durch material- und alterungsbedingte chemische Farbveränderungen akut bedroht. Um diesem Zerfall entgegenzuwirken, ist eine etappenweise Digitalisierung der gesamten analogen Bildbestände unumgänglich. Durch die zusätzliche Einbindung der Digitalisate in die bestehende Datenbank- und Webstruktur von SIK-ISEA werden zudem die Fotobestände der Forschung und der interessierten Öffentlichkeit in Zukunft besser zugänglich sein.

Integration des Datenbank-Bestandes «Bewahren besonderer Kulturgüter» der ZHdK

Leitung: MATTHIAS OBERLI
Partner: ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE (ZHdK), DR. KATRIN LUCHSINGER
Mitarbeiter: MICHAEL EGLI, LEO ZORC
Das von der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) durchgeführte Projekt «Bewahren besonderer Kulturgüter» dokumentiert und veröffentlicht auszugsweise bisher wenig oder gar nicht bekannte Werke von PatientInnen aus den frühen psychiatrischen Anstalten in der Schweiz. In zwei Phasen wurde 2006–2008 und 2010–2013 eine Bestandesaufnahme der Sammlungen durchgeführt, die zwischen 1850 und 1930 in psychiatrischen Kliniken entstanden sind. Im November 2016 wurden die erfassten Text- und Bildinformationen von der ZHdK integral in die Datenbank von SIK-ISEA zur dauerhaften Bewahrung überführt.

Beschaffung und Veröffentlichung von digitalem Bildmaterial zum druckgrafischen Œuvre von Johann Jakob Biedermann (1763–1830)

Leitung: CHRISTIAN FÉRAUD UND MATTHIAS OBERLI

In Zusammenarbeit mit dem bis 2016 bei SIK-ISEA assoziierten Doctoral Fellow Christian Féraud und seinem an der Universität Bern angesiedelten und von der Stiftung Graphica Helvetica geförderten Dissertationsprojekt *Johann Jakob Biedermann (1763–1830). Das druckgrafische Œuvre* legt SIK-ISEA eine möglichst repräsentative Fotosammlung zum druckgrafischen Werk des Winterthurer Künstlers Johann Jakob Biedermann an, um sie der Öffentlichkeit online zugänglich zu machen.

Schweizer Kunst online: neues SIKART Lexikon und Rechercheportal

Leitung: ROGER FAYET, MATTHIAS OBERLI

Konzept: MATTHIAS OBERLI, MICHAEL EGLI, EDITH KREBS, SIKART-TEAM

Mitarbeitende: MICHAEL EGLI, TUTTI STUTZER, GUIDO LOMBARDINI

Mit dem Launch des neuen Online-Auftritts hat SIK-ISEA seine seit vierzehn Jahren bestehende Internet-Präsenz grundlegend neu konzipiert. Im Dezember 2015 konnte damit die erste Projektphase der neuen Online-Präsenz unter der Leitung von Sandra Ruff abgeschlossen werden.

Die zweite Projektphase verfolgt das Ziel, den heutigen Bedürfnissen angepasste Funktionalitäten und Benutzeroberflächen von SIKART zu entwickeln sowie ein umfassendes Rechercheportal zur Schweizer Kunst für die optimierte und gleichzeitige Suche in sämtlichen Online-Beständen von SIK-ISEA (Werkkataloge, Nachschlagewerke, Archivalien) und bei weiteren Datenanbietern wie Museen oder Archiven zu etablieren.

Aufbau einer nationalen Beratungsstelle für Künstlernachlässe

Leitung: MATTHIAS OBERLI

Mitarbeitende: CAROLINE ANDERES, RAHEL BEYERLE, PATRICIA CAVADINI, DEBORAH FAVRE, SIMONETTA NOSEDA

SIK-ISEA hat 2016 mit dem Aufbau einer Schweizerischen Beratungsstelle für Künstlernachlässe begonnen. Das von vier Schweizer Kulturstiftungen und der Stadt Zürich unterstützte Projekt wird bis 2018 etappenweise Informationsmaterial und Beratungen für Kunstschafter und deren Erben zum Umgang mit Künstlernachlässen anbieten. Mit dem Ziel, möglichst breit und grundlegend über das Thema zu informieren, wird SIK-ISEA praxisorientierte Anleitungen in gedruckter und elektronischer Form zum Umgang mit Künstlernachlässen erarbeiten. Dazu gehören sowohl Informationsmaterialien zum Verfassen von Dokumentationen, Inventaren oder Werkverzeichnissen und zur fachgerechten Archivierungspraxis als auch Informationen zu rechtlichen Aspekten sowie finanziellen und fiskalischen Belangen. Darüber hinaus werden regelmässig Workshops in allen Sprachregionen der Schweiz und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen wie regionalen und nationalen Berufsverbänden oder Stiftungen angeboten. Auch Institutionen wie Archive und Museen sowie politische Einrichtungen sollen für das Thema sensibilisiert werden. SIK-ISEA will dabei ausdrücklich nicht als Bewertungsinstanz agieren, sondern aufklärend und beratend tätig sein.

Kunsttechnologie

Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries (siehe Fellowship-Programm)

Leitung: ESTER S. B. FERREIRA
Partner: ETH ZÜRICH; PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI), Villigen; EMPA Dübendorf; TECHNICAL UNIVERSITY EINDHOVEN; UNIVERSITY COLLEGE LONDON (UCL), DEPARTMENT OF ART HISTORY; TATE CONSERVATION SCIENCE AND PREVENTIVE CONSERVATION
Mitarbeitende: ELEANOR CATO (Doctoral Fellow, externe Doktorandin in der Gruppe von Dr. RENATO ZENOBI, ETH Zürich), JAAP BOON (Associate Fellow, Amsterdam); KAROLINE BELTINGER, ROEL HENDRICKX (Post-doctoral Fellow), NADIM SCHERRER, KARIN WYSS

Der Fokus der Forschung lag einerseits auf der Reaktivität der beiden Pigmente Ultramarin und Kadmiumgelb aus der frühen industriellen Herstellung, andererseits auf der Mobilität ihrer Reaktionsprodukte innerhalb von Farbschichten. Im Rahmen des ersten Teilprojekts wurden anhand von Materialproben von Schäden betroffene Farbschichten zunächst analytisch vollständig charakterisiert und anschliessend an den Infrarot-, MikroXAS- und TOMCAT-Strahllinien des Paul-Scherrer-Instituts (PSI) untersucht (Subproject 1, abgeschlossen im November). Parallel dazu wurden im Rahmen des zweiten Teilprojekts die Aufnahme und der (interne) Transport von Wasser in Gemälden auf textilen Bildträgern mit Hilfe von Neutronen-Tomografie, Magnetresonanz, DVS-Messungen (Dynamic Vapour Sorption) und sogenannten Cup Tests erforscht (Subproject 2, abgeschlossen im Februar). Die Ergebnisse konnten an Fachtagungen in Catania, Paris, Newry (ME, USA), Fribourg und Lausanne, sowie in den Fachzeitschriften *Microchemical Journal*, *Applied Physics A*, *Journal of Cultural Heritage* und *Studies in Conservation* publiziert werden.

Fellowship-Programm

2016 forschten folgende Personen bei SIK-ISEA:

Postdoctoral Fellow

– ROEL HENDRICKX, Dr.
Reactivity and material transport in paintings.
Subproject 2: Understanding water uptake, gradient formation and material transport in canvas paintings

Doctoral Fellows

– ELEANOR CATO, M. Sc.
Reactivity and material transport in paintings.
Subproject 1: Reactivity and material transport in paintings by Ferdinand Hodler, Cuno Amiet, and their contemporaries (Dissertation)
– CHRISTIAN FÉRAUD, lic. phil.
Werkkatalog Johann Jakob Biedermann (1786–1830). Das druckgrafische Œuvre (Dissertation)